



kleine Chronik.

München, 2. Juli. (Feuersbrunst). Der fieslen Göttern (Cherub) ist, wie bereits in einem Telegramm kurz gemeldet wurde, von einer verheerenden Feuersbrunst heimgesucht worden.

Geln (Württemberg), 2. Juli. (Unwetter). Gestern Abend tobte hier ein aus fünf Minuten anhaltender Sturzregen, der von heftigen Hagelgeschlag mit blüthenreicher Schlägen begleitet war.

Wien, 2. Juli. (Familien drama). Der Stabsarzt Mamek, Sanitätsrat im k. k. Militärhospital, befiel die Ehefrau, die er seit 10 Jahren vergiftet, nahm heute ebenfalls Gift und wurde todt aufgefunden.

Leipzig, 2. Juli. (Verhöre). Nachdem sich die Verhöre im letzter Heft eingeleitet beruht hatte, erfolgte abends nach einem

unterschiedlichen Geheiß ein heftiger Erdbeben, auf den ein drei Sekunden andauerndes Erbeben folgte.

Nürnberg, 2. Juli. (Augenentzündung). Gestern Nachmittag ist ein Sonderzug, welcher eine große Zahl holländischer Pilger nach Konstanz bringen sollte, in der Nähe des Seehofes entgleist.

Paris, 2. Juli. (Zum Brand der Militär-Effektenfabrik). Die Feuersbrunst, die schon beschildert ist, hat heute in der 10. Abendstunde mit verheerender Stuh auf Grund nach Mitternacht ihren die Gefahr beendigt.

Newyork, 2. Juli. (Wägen-Verheerung). Soll jetzt von Oregon in die Welt gehen werden. In Portland haben sich einige Unternehmer als „Oregon Trading and Fertigung Co.“ mit einem Kapital von 200000 Dollars inscopieren lassen und werden nun als Wägenfabrik eine Wägenfabrikation betreiben.

Aus dem Geschäftsbereich. Wiltende Kunst und Fortschritt verbunden.

Sollten bei der Leipzig-Friedrichs-Kompanie zwei neue Serien Wägen im Planfeld des Jutes ersten Rang in Halle und Querfurt zur Verfügung

gestellt. Die Wägen, reichlich doppelt so groß wie die gewöhnlichen bekannten „Eich-Karten“, bieten genügend Raum auch für die längere Seifenstücke eines größeren Wäges. Die von Künstlerhand entworfenen, in Farben und Goldbraun sorgfältig ausgeführten Wandzeichnungen veranschaulichen theils historische Sitten-Bilder (Sitten, Rom, Salernum), theils Szenen aus dem Leben des Christen (das Erlöschen des Heiligen Geistes im Hölle), theils, der Welt betrachtet die schimmernde Residenz, der Barber von Sevilla. (Sizilien) zeigt Bartolo, während Rom und Mantra sich verhandeln. Die hübschen Darstellungen werden manchen Theilhaber interessieren; sie können auch Anhaltspunkte zu angenehmer Unterhaltung gewahren.

Inseraten-Aannahmestellen

für den „General-Anzeiger“: Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37, II. Stadt-Expedition: Zinsgartenstraße 13, III. Stadt-Expedition: Leipzigerstraße 11 (Ecke Meiner Sandberg).

Anzeigen werden in den obenbenannten Expeditionen für die am letzten Tage erscheinende Nummer bis morgen 9 Uhr angenommen.

These Woche Sonnabend Ziehung Schneidemühler LOOSE à 1 Mark, Haupt 10,000 Mark, Treffer 10,000 Mark. Lotterie. LOOS 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, Porto u. Liste 30 Pfg. extra, versendet noch Nur noch geringer Loosvorrath!

The Werner Company Chicago-Berlin ist in der Lage ihrem durch sensationellen Erfolg ausgezeichneten Prachtbilderverke im Fluge durch die Welt das in gleichem Formate, gleicher Ausstattung und gleichem Preise erscheinende Prachtbilderverke die Neue Welt folgen zu lassen. Die Neue Welt verschafft in noch nie gebotener grossartiger Vollständigkeit und Vielseitigkeit eine volle und treue Anschauung von der Natur und dem Leben des gewaltigen Doppel-Continenten Nord- und Süd-Amerika. Mit seinen vorzüglich gelungenen, meisterhaft ausgearbeiteten Photographien bildet das glänzende Prachtwerk eine herrliche Reise durch „Die Neue Welt“, durch die Vereinigten Staaten bis zu den Polarländern, durch Mittel Amerika und Westindien, durch Süd-Amerika bis zum Cap Horn.

Amtdige Bekanntmachungen. Bekanntmachung. Bei der hiesigen hiesigen Sieden-Anstalt ist die Stelle des 1. Wärters sofort zu besetzen. Für dieselbe ist die Qualifikation zum Lazarethschiffen erforderlich. Bewerbungen sind unter Beifügung von Zeugnissen im Sekretariat der Verwaltung (Sparfassengebäude, Rathhausstraße 1, 2 Treppen, Zimmer Nr. 33), nachstehend an die Anstellungs-Behörden in Erfahrung gebracht werden können, scheinlich einzulegen. Halle a. S., den 1. Juli 1895. Der Magistrat. Die Verwaltung der Sieden-Anstalt. ges. Rernial.

Bekanntmachung. Die Auktion der verfallenen, bei dem unterzeichneten Reichsamt im Monat Mai 1894 verfallenen und ersetzten Pfänder, welche die Pfandnummern von 1884 bis 24560 tragen und über welche die Pfandscheine in blauem Prunk ausgefertigt sind, wird Donnerstags den 18. Juli d. J. und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr u. Nachmittags 3 bis 5 Uhr im Auktionslokal der Reichsanstalt, an der Marienstraße Nr. 4, abgehalten werden. Zur Verfertigung gelangen Goldschmiedwerk aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie Ketten, Ringe, Hülsen u. s. w., ferner Silber-, Zinn- und Zinnmische, Schmelzwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen. Halle a. S., den 20. Juni 1895. Das Reichsamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung. Gemäß § 5 des Regulativs zur Ordnung des Schlichtungs- und des Verfahrens bei den Kreis- und Stadtausschüssen vom 28. Februar 1884 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der hiesige Stadtausschuß während der Zeit vom 21. Juli bis 1. September d. J. Ferien hält. Während dieser Zeit dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten werden. Auf den Lauf der geschlossenen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß. Halle a. S., den 1. Juli 1895. Der Stadtausschuß des Stadtkreises Halle a. S. A. B. Schmidt.

V. grosse Luxus-Pferdemarkt-Lotterie zu Schneidemühl. 1. Hauptgewinn: Eleg. Landauer mit 4 hochedlen Pferden i. W. v. 10,000 Mk., ferner 1 Halbverdeckwagen mit 4 Pferden, 1 Jagdwagen mit 2 Pferden, 1 Ponnyequipe mit 2 Pferden, sowie 24 Stück edle Reit- und Wagenpferde und 672 sonstige werthvolle Gewinne. Loose à 1 Mark. Porto und Liste 30 Pfg. (für Einschreiben 20 Pfg. extra). G. A. Findeisen, Cigarren-Geschäft, Leipzigerstrasse 11 (Ecke Kl. Sandberg). Filiale des „General-Anzeiger“.

Das Grundstück Ecke Mansfelder u. Hafenstraße, worin seit vielen Jahren das Steinmetzwerk betrieben worden ist, soll vom 1. Juli ab anderweit verpachtet werden. Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen. H. Pröpper, Leipzigerstr. 13.

Von Pol zu Pol, von Meer zu Meer, Umspant von glühenden Zonen — Wie ragst Du, kühn und wild und hehr, Land junger Millionen! Und mag man auch Dich schelten: — Du bist der Zukunft grosse Welt Die neue Welt der Welten! Von Trift und Thal, von Wald und Klamm Gar mancher Schöpfung wacker Schoss drüben aufwärts stark und stramm, Aus Saat vom Deutschen Acker! Und wie das Band zusammenhält Germanen gegen Kelten, Beherrscht Du, grosse alte Welt, Die neue Welt der Welten! 16 Lieferungen, 35x28 cm., jede 16 vorzügliche photographische Ansichten auf feinstem Kunstdruck-Papier und mit erläuterndem Text enthaltend. Preis per Lieferung von 16 Ansichten nur 50 Pfennig (per Post franco 60 Pfennig gegen Voreinsendung in Briefmarken). Eine Zierde jedes Heims, interessant, bildend. Zu haben in allen Expeditionen des „General-Anzeiger“. Dasselbe werden auch noch Bestellungen auf „Im Fluge durch die Welt“ angenommen.

Rahmen-Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen. L. Minzloff, Alte Promenade 9.